



**NIEDERSCHRIFT**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung**  
**am Dienstag, den 19. Februar 2008 im**  
**Dorfgemeinschaftshaus Kirchbrombach**

**Beginn der Sitzung : 20.00 Uhr**  
**Ende der Sitzung : 21.00 Uhr**

**Es sind anwesend:**

**von der SPD-Fraktion :**

Willy Hawelky (Vors. d. Gemeindevertretung)  
Klaus Dieter Dascher  
Petra Drexelius  
Ulrich Lohnes  
Klaus Seigies  
Dieter Villhard  
Philipp Weiß  
Hary Wölfelschneider

**von der CDU-Fraktion :**

Peter Beck  
Ulrike Fill  
Werner Krämer  
Stefan Kurz  
Sandra Löw  
Maria Tenhaef

**von der Grüne-Fraktion :**

Leonhard Emig

**vom Gemeindevorstand :**

Willi Kredel (Bürgermeister)  
Ernst Eidenmüller  
Horst Kaffenberger

**von der FDP:**

Helmut Müller

**Schritfführung:**

Willi Schnellbacher

**von der Verwaltung:**

Roland Knahl  
Gerhard Bender  
Richard Trautmann

**Entschuldigt waren die Gemeindevertreter**

Georg Trinkaus, Elke Wildt, Thomas Contag

**Entschuldigt vom Gemeindevorstand**

Rolf Karg, Gösta Müller, Alfred Heist

**TAGESORDNUNG :**

1. Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf des Landschaftsplans
2. Beschluss des Vorentwurfs des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan
3. Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2008
4. Vorlage des Erläuterungsberichts zum Jahresabschluss 2007 und Beschluss über die Mehrausgaben im Jahr 2007
5. Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Gemeindevorstandes gem. § 114 HGO
6. Beschluss einer Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von gemeindlichen Forderungen
7. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
8. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung stellt der Gemeindevertretervorsteher Willy Hawelky fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**Zu TOP 1. Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf des Landschaftsplans**

Herr Walk vom Planungsbüro Grosser-Seeger erläutert zunächst die Stellungnahmen zum Vorentwurf des Landschaftsplanes und beantwortet Fragen aus der Gemeindevertretung.

Im Anschluss werden die vom Planungsbüro erarbeiteten Abwägungsvorschläge (Stand: 26.11.2007) zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf des Landschaftsplans einstimmig beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 4 Abs. 3 HENatG (a.F.) zum Landschaftsplan in der geänderten Fassung durchzuführen.

**Zu TOP 2. Beschluss des Vorentwurfs des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan**

Der Vorentwurf des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Brombachtal wird in der Fassung vom 20.11.2007, einschließlich der Anpassungen, die sich aus den heutigen Änderungen des zu integrierenden Landschaftsplanes ergeben haben, einstimmig beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

### **Zu TOP 3. Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2008**

Gv. Dascher berichtet aus der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung. Dort war der Haushaltsplan beraten, und der Gemeindevertretung empfohlen worden dem Zahlenwerk zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt bei einer Gegenstimme den Haushaltsplan für das Jahr 2008. Er schließt in Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 4.814.500,- € und im Vermögenshaushalt mit 567.400,- € jeweils ausgeglichen ab. Kredite und Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,-€ festgesetzt.

Die Steuersätze werden wie folgt festgesetzt: Grundsteuer A 290 v.H.,

Grundsteuer B 230 v.H. und Gewerbesteuer 350 v.H.

Es gilt der heute beschlossene Stellenplan.

### **Zu TOP 4. Vorlage des Erläuterungsberichts zum Jahresabschluss 2007 und Beschluss über die Mehrausgaben im Jahr 2007**

Der Erläuterungsbericht zum Jahresabschluss 2007 mit einer Aufstellung der Mehrausgaben liegt allen Gemeindevertretern vor. Der Haupt- und Finanzausschuss hat, so Vorsitzender Dascher, in seiner letzten Sitzung der Gemeindevertretung empfohlen den Mehrausgaben zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt bei einer Gegenstimme die Mehrausgaben für das Jahr 2007 in Höhe von 30.282,30 Euro.

### **Zu Top 5. Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Gemeindevorstandes gem. § 114 HGO**

Das Revisionsamt des Odenwaldkreises hat die geprüfte Jahresrechnung 2005 vorgelegt. In ihrer Schlussbemerkung stellen die Prüfer fest, dass die Jahresrechnung den Prüfungsanforderungen des § 128 Abs. 1 HGO entspricht und die Prüfung zu keiner Änderung des Prüfungsergebnisses führte.

Nach § 51 Ziff. 9 i.V. mit 114 HGO ist es Aufgabe der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung zu beschließen und dem Gemeindevorstand Entlastung zu erteilen. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner letzten Sitzung der Gemeindevertretung empfohlen einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Die Gemeindevertretung entscheidet sich daraufhin einstimmig dafür, die Jahresrechnung 2005 zu beschließen und dem Gemeindevorstand Entlastung zu erteilen.

### **Zu TOP 6. Beschluss einer Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von gemeindlichen Forderungen**

Auf Anregung des Kreisrevisionsamtes sollen die Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises eine Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von gemeindlichen Forderungen beschließen. Die Dienstanweisung regelt Verfahren und Zuständigkeiten. Allen Gemeindevertretern liegt ein Muster vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in seiner letzten Sitzung ,die Dienstanweisung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt bei einer Enthaltung die Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von gemeindlichen Forderungen in der vorliegenden Fassung.

-4-

-4-

### **Zu TOP 7. Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

#### **1. Verbundausbildung 2008**

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, sich auch im Jahr 2008 wieder an der vom Odenwaldkreis angebotenen Verbundausbildung zu beteiligen. Die Firma Bauunternehmung Fill hat ebenfalls ihre Bereitschaft hierzu erklärt. Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich positiv dazu geäußert.

## **2. Sporthallenkontrolle durch TKS**

In letzter Zeit häufen sich die Fälle, dass nach Training und Spielen in der Sporthalle vergessen wird, die Lichter auszuschalten oder die Heizung zurückzudrehen. Durch die Nutzung des neuen Anbaues ist die Wahrscheinlichkeit hierfür noch größer.

Der mit der Fa.TKS im August 2006 abgeschlossene Vertrag zur Durchführung kommunaler Dienstleistungen enthält Sonderaufträge, die bei Bedarf abgerufen werden können.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, sich einer solchen Zusatzleistung in Form eines Streifendienstes zum Pauschalpreis von 390,-- €/monatlich zu bedienen, zunächst probeweise für ein halbes Jahr. Der Streifendienst kontrolliert die Sporthalle, das DGH, den Spielplatz am DGH und weitere durch den Gemeindevorstand zu benennende Brennpunkte.

## **3. Wasserversorgung Langenbrombach**

Das Ing.-Büro Krimmelbein hat uns über das Ergebnis einer telefonischen Anfrage beim Amt für Straßen- und Verkehrswesen Bensheim informiert. Danach wird die Straßenbaumaßnahme an der B 47, die im Zusammenhang mit der Stilllegung der Quellen Langenbrombach steht, im Jahr 2008 nicht wie vorgesehen ausgeführt. Insofern entsteht im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage im Hochbehälter Kuhweg kein Handlungskonflikt. Trotzdem wurde das Ing.-Büro Krimmelbein aufgefordert, die beauftragten Baufirmen auf die Einhaltung der Termine Ende April hinzuweisen, um mögliche Versorgungsengpässe in den Sommermonaten auszuschließen.

## **4. Wechsel im Amt des stellv. Gemeindebrandinspektors**

Der stellv. Gemeindebrandinspektor Peter Seigies hat aus beruflichen Gründen sein Amt niedergelegt. Die fünf Ortsteilwehren haben sich für Holger Friedrich als Nachfolger ausgesprochen. Für die Neuwahl wäre eine außerordentliche Mitgliederversammlung erforderlich. Als Alternative könnte der Nachfolger das Amt ohne Wahl auftragsweise bis zur nächsten Jahreshauptversammlung ausüben. Voraussetzung hierzu ist die Zustimmung des Gemeindevorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

Das seither von Holger Friedrich ausgeübte Amt des Jugendfeuerwehrwartes übernimmt Andreas Flath.

## **5. Interkommunale Zusammenarbeit**

Am 18.12.07 fand im Rathaus Brombachtal ein Treffen der Bürgermeister und der Hauptamtsleiter der Stadt Bad König und der Gemeinde Brombachtal statt, bei dem Themen zu einer möglichen Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) erörtert wurden. Das Protokoll dieser Sitzung wurde allen Mandatsträgern übermittelt.

-5-

-5-

a) Wie Gv. Löw berichtet, haben Eltern darum gebeten zu prüfen, ob und wie an der neuen Bushaltestelle in Langenbrombach ( Anwesen gegenüber Emig) die Rückseite zum Hang hin so abgesichert werden kann, dass Kinder hier nicht runterstürzen. Weiterhin bittet Sie um Rückschnitt eines Baumes gegenüber des Anwesens Löw Richtung Fürstenauer Eck.

b) Gv. Beck kritisiert den seiner Meinung nach zu starken Rückschnitt der Bäume und Sträucher an der Verbindungsstraße in Richtung Friedhof Langenbrombach. Bgm. Kredel erklärt hierzu, das der Rückschnitt dosierter hätte vorgenommen werden sollen.

c) Bgm. Kredel bitten um Vormerkung zweier Termine:

1. am 28.2. - Sportlerehrung
2. am 07.3. – Besichtigungstermin Bauausschuß  
(war ursprünglich auf den 29.2.terminiert)

.....  
H A W E L K Y  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

.....  
Schnellbacher  
Schriftführer